©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

Ber. Bayer. Bot. Ges.	42	211—215	Dez. 1970

Bericht über die Zeit vom 1. Januar 1966 bis zum 31. Dezember 1969

zusammengestellt von **H. Kugler** und **A. Bresinsky**

1. Die Entwicklung des **Mitgliederstandes** zeigt folgende Tabelle (Reihenfolge: Ehrenmitglieder — Korrespondierende Mitglieder — Ordentliche Mitglieder — Körperschaften)

1966	26	18	614	32	insgesamt	690
1967	26	18	654	32	insgesamt	730
1968	24	17	661	36	insgesamt	738
1969	22	17	655	34	insgesamt	728

Die Jahre 1967 bis 1969 brachten für die Gesellschaft die höchsten Mitgliederstände seit ihres Bestehens, aber auch einen vorläufigen Abschluß des ständigen Wachstums.

2. Durch den **Tod** verlor die Gesellschaft folgende Mitglieder:

1966: Oberlehrerin Maria Schraud.

1967: Oberlehrerin Hedwig Brixle, Oberlehrerin Pauline Brixle, Studienrat Dr. Wilhelm Seyd, Mittelschulrektor Paul Beer, Oberinspektor Wilhelm Freiberg, Professor Dr. Walter Grabherr.

1968: Oberveterinärrat Dr. Alfred Ade, Geheimer Regierungsrat Ernst Hepp, Universitätsprofessor Dr. Gustaf Einar Du Rietz, Direktor Dr. Werner Lüdi, Buchhalterin Therese Alletsee, Oberregierungsrat Adolf Ammer, Oberstudiendirektor Albert Dittmar, Oberschulrat Professor Franz Fischer, Studienprofessor Dr. Dr. h. c. Hugo Groß, Chemiker Dr. Gottfried Hanschke, Studienprofessor Dr. Richard Harszer, Offizier a. D. Johann Kretzschmer, Apotheker Hans Reiter, Architekt Luitpold Rueß.

1969: Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. Dr. h. c. Bruno Huber, Rektor F. J. Weinzierl, Bezirksschulrat Max Berleb, Universitätsprofessor Dr. Hermann v. Guttenberg, Lehrer Theodor Müller, Pfarrer Dr. Matthias Reitter.

Die Gesellschaft wird ihren Toten stets ein ehrendes Andenken bewahren!

3. Auf ihren Mitgliederversammlungen konnte die Gesellschaft für **treue Mitgliedschaft** mehreren Mitgliedern ihren Dank aussprechen.

Seit **60 Jahren** gehören der Gesellschaft an: Hochschulprofessor Dr. F. X. Mayr (1906); Universitätsprofessor Dr. h. c. K. Rubner (1906).

Ihre **50jährige** Mitgliedschaft konnten feiern: Sanitätsrat Dr. Dr. h. c. E. Enslin (1918), Regierungsrat Dr. G. Priehäußer (1918), Universitätsprofessor Dr. W. Troll (1919).

Vor **40 Jahren** traten in die Gesellschaft ein: Chemiker Dr. G. Hanschke (1926 bis 1968), Apotheker E. Hermann (1926), Studiendirektor Dr. H. Kugler (1927), Universitätsprofessor Dr. J. Braun-Blanquet (1928), Universitätsprofessor Dr. K. Gauckler (1928), Dr. F. Petrak (1928), Ministerialdirigent J. v. Elmenau (1929), Gymnasium Garmisch-Partenkirchen (1929).

Auf eine **25jährige** Mitgliedschaft blicken zurück: Universitätsprofessor Dr. N. Söyrinki (1948), Frau Th. Alletsee (1941—1968), Professor F. Fischer (1941 bis 1968), Professor Dr. W. Grabherr (1941—1967), Gartenbauinspektor W. Langer (1941), Lehrer Th. Müller (1941—1969), Dozent Dr. W. Rößler (1941), Apothe-

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

ker A. Schröppel (1941), Forstmeister Dr. F. Streicher (1941), Oberstudienrat Dr. F. Ströbl (1941), Oberregierungsrat A. Ammer (1941—1968), Rektor O. Bock (1942), Oberforstmeister Chr. Gagel (1942), Direktor Dr. O. Klement (1942), C. Müllerklein (1942), Arzt Dr. S. Weiß (1942), Universitätsprofessor Dr. O. Kraus (1943), Käthe Benker (1943), Dr. O. Koidl (1943), Rektor K. Kronberger (1943), Studienprofessorin Dr. J. Lederer (1943), Oberregierungsrat M. Lehner (1943), Rechtsanwalt W. Liebau (1943), Lehrerin D. Nell (1943), Maler A. Nieschalk (1943), Universitätsprofessor Dr. F. Schötz (1943), Dr. E. v. Unold (1943), Oberregierungsrat J. Wagner (1943), Pfarrer E. Zimmermann (1943), Oberstudienrätin I. Hegnauer (1944), Apotheker Dr. F. J. Kribben (1944), Dr. W. Lemke (1944), Studienprofessorin Dr. I. Losch (1944), Oberamtmann O. Mergenthaler (1944), Studienprofessor F. X. Schnittmann (1944), Frau M. E. v. Schoenau (1944), Bayerische Landesstelle für Naturschutz (1944).

4. **Ordentliche Mitgliederversammlungen** fanden am 12. 1. 1967, am 16. 1. 1968 und am 21. 1. 1969 statt. In der Versammlung vom 16. 1. 1968 wurde satzungsgemäß die Neuwahl der Vorstandschaft durchgeführt.

Sie ergab die Wiederwahl von:
Studiendirektor a. D. Dr. H. Kugler als 1. Vorsitzenden,
Oberkonservator Priv. Doz. Dr. A. Bresinsky als 2. Vorsitzenden,
Diplomingenieur O. Angerer als Schatzmeister und
Apotheker J. Schimmitat als Schriftführer.

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 30. 5. 1967 wurde der endgültige Kaufvertrag eines der Garchinger Heide anliegenden Grundstückes gutgeheißen.

5. **Ehrungen:** Auf Vorschlag der Vorstandschaft wurden in der Mitgliederversammlung vom 27. 1. 1970 folgende Mitglieder einstimmig zu **Ehrenmitgliedern** erwählt:
Hochschulprofessor Dr. Franz Xaver Mayr, Eichstätt.
Universitätsprofessor Dr. Wilhelm Troll, Mainz.

Auch der Direktor des Geobotanischen Forschungsinstituts Rübel, Herr Universitätsprofessor Dr. Elias Landolt, hat die ihm angetragene Ehrenmitgliedschaft angenommen.

Zum **Korrespondierenden Mitglied** wurde Herr Dr. D. Phitos, Patras, Griechenland ernannt.

6. An **Veröffentlichungen** erschienen die Bände **39** (1966), **40** (1967/68) und **41** (1969) der Gesellschaftsberichte. Da nicht nur die Umfänge sondern auch die Aufwendungen für Satz und Druck der Berichte steigen, ist die Gesellschaft zur Aufrechterhaltung ihres Tauschverkehrs und ihres wissenschaftlichen Ansehens auf Spenden angewiesen (man vergleiche auch Punkt 11 und 13 dieser Vereinsnachrichten).

7. **Exkursionen:**

1966: 18. 5.; H. Hertel: Garchinger Heide. — 15. 5.; P. Buttler: Gleißental. — 22. 5.; A. Bresinsky: Isartal. — 5. 6.; O. Angerer u. J. Schimmitat: Moore am Peißenberg. — 12. 6.; D. Podlech: Mangfalltal. — 26. 6.; E. Dörr: Lechauen. — 10. 7.; W. Braun: Moore am Staffelsee. — 17. 7.; W. Dietrich: Ampermoore b. Grafrath. — 24. 7.; A. Kreß: Benediktenwand. — 19. 8.—25. 8.; J. Poelt: Allgäuer Alpen. — 25. 9.; A. Neuner: Bernried. — 15. 10.—16. 10.; A. Bresinsky: Pfronten. —

1967: 28. 5.; D. Podlech: Allacher Lohe. — 4. 6.; D. Podlech: Ampermoos bei Grafrath. — 11. 6.; J. Grau: Moore um Tutzing. — 18. 6.; W. Braun: Oberau. — 25. 6.; W. Lippert: Wolfratshausen. — 2. 7.; H. Roeßler: Seeshaupt. — 9. 7.; E. Dörr: Immenstadt. — 16. 7.; B. Zollitsch: Hoher Traithen. — 23. 7.; W. Lippert: Krottenkopf. — 17. 9.; Th. Schauer: Herzogstand — Heimgarten. — 24. 9.; F. Oberwinkler: Bichl. —

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

1968: 28. 4.; H. Doppelbaur: Donauauen bei Günzburg. — 1. 5.; H. Roeßler: Kesselberg — Jochberg. — 12. 5.; A. Bresinsky: Weßling — Gauting. — 19. 5.; F. Oberwinkler: Peißenberg. — 26. 5.; W. Lippert: Freising. — 23. 6.; J. Grau und P. Leins: Dorfen. — 30. 6.; D. Podlech: Blauberg bei Kreuth. — 7. 7.; W. Braun: Eggstätter Seenplatte. — 14. 7.; E. Dörr: Sulzschneid bei Lengenwang. — 15. 9.; A. Bresinsky: Traunstein. — 22. 9.; J. Stangl: Haspelmoor. — 6. 10.; A. Neuner: Dießen. —

1969: 3. 5.; H. Kugler: Garchinger Heide. — 11. 5.; A. Bresinsky: Andechs.— 18. 5.; I. Haeckel und H. Roeßler: Eschenlohe. — 1. 6.; E. Garnweidner: Sachsenkam. — 8. 6.; Th. Schauer: Beuerberg. — 14. 6.; H. Kugler: Botanischer Garten. — 15. 6.; R. Petermann und J. Pfadenhauer: Saulgrub. — 21. 6.; A. Bresinsky: Bernried. — 29. 6.; W. Lippert: Roß- und Buchstein. — 5. 7.; A. Bresinsky: Schluifelder Moor. — 13. 7.; E. Dörr: Grünten. — 5. 10.; A. Bresinsky und J. Stangl: Geltendorf. —

Zusätzlich veranstaltete die Gesellschaft alljährlich größere Studienfahrten. Vom 5. 4. bis zum 13. 4. 1966 führte Dr. A. Bresinsky nach Sizilien. Vom 17. 6.—19. 6. war eine Gruppe unseres Vereins auf Einladung der Association Philomatique d'Alsace et de Lorraine im Elsaß und in den Vogesen. Eine Exkursion unter Leitung von Dr. H. Ch. Friedrich war den Gärten an der Riviera und Cote d'Azur gewidmet (13. 5. bis zum 20. 5. 1967). Vom 4. 6. bis zum 7. 6. 1968 wurde eine Gesellschaftsfahrt unter Leitung von Dr. H. Kugler und mit Unterstützung von Dr. O. Wilmanns zum Kaiserstuhl und zum Schwarzwald unternommen. Vom 23. 5. bis zum 2. 6. 1969 weilte eine Gruppe der Gesellschaft unter Führung von Dr. D. Phitos und Dr. A. Bresinsky in Griechenland; Athen — Kap Sunion — Insel Aegina — Delphi — Navplion — Korinth waren die wichtigsten Stationen dieser Reise. Florenlisten fertigten für die Kaiserstuhlexkursion Dr. H. Kugler, für die Sizilien- und Griechenlandexkursion Dr. A. Bresinsky an.

8. Die **floristische Landesaufnahme** Bayerns, von jeher eine Hauptbestrebung unserer Gesellschaft, schreitet weiterhin voran. Davon zeugen die Beiträge in unseren Berichten (Flora des Allgäus von Dr. E. Dörr; Nordbayern betreffende Arbeiten aus der Schule Prof. Dr. K. Gaucklers etc.) und die Aktivitäten von Mitgliedern und Arbeitsgruppen, die u. a. auch mit dem Projekt einer floristischen Kartierung Mitteleuropas zusammenhängen. Hier sei nochmals auf die regionalen Sammelstellen für floristische Beobachtungen hingewiesen: Nordbayern (Prof. Dr. K. Gauckler und Dr. A. Hohenester, Botanisches Institut Erlangen). — Nordostbayern unter besonderer Berücksichtigung des Regensburger Raumes (O. Mergenthaler und W. Zielonkowski; Botanische Gesellschaft Regensburg). — Südbayern (Dr. A. Bresinsky und Kartierungsreferent der Bayer. Bot. Gesellschaft München, E. Garnweidner). In Südbayern wird nach dem Gitternetzsystem kartiert, das eine Integrierung der Beobachtungsdaten in das Mitteleuropaprojekt erlaubt. Die Zahl der floristisch möglichst vollständig zu beobachtenden Kartierungseinheiten beträgt hier 995 (entspricht 995 Quadranten in 256 Gradabteilungs- bzw. Meßtischblättern): Davon wurden bisher 269 Quadranten beobachtet, wobei hier jene nicht enthalten sind, von denen nur 1—2 Fundmeldungen vorliegen (solche Einzelmeldungen kommen bei Abruf einzelner Arten zustande). Der Durchschnitt der festgestellten Arten liegt im Falle dieser begangenen Flächen bei 199. Die von Herrn Garnweidner für jeden Quadranten geführten Grundfeldlisten enthielten am 31. 12. 1969 53 419 Meldungen; diese Zahl faßt ein Vielfaches von sich wiederholenden Einzelbeobachtungen zusammen. Literaturangaben und Herbarbelege sind hierin noch nicht enthalten; ihre Auswertung bleibt einem späteren Zeitpunkt vorbehalten. Der Beobachtungsrekord liegt pro Gradabteilungsblatt bei 941, pro Quadrant bei 739 Arten; dabei handelt es sich um das von Dr. Höller bearbeitete Blatt 7934, bzw. um den Quadranten 7934/3. Für das Sammeln der Beobachtungen hat die Gesellschaft eine eigene, auf südbayerische Verhältnisse ab-

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

gestimmte Strichliste herausgegeben, die durch eine alpine Zusatzliste ergänzt wird. Zudem wurde von der Gesellschaft zur Erleichterung der Arbeit auf Exkursionen ein Taschentonbandgerät angeschafft. Bis zum 31. 12. 1969 haben sich folgende Mitglieder an der floristischen Landesaufnahme Südbayerns beteiligt: O. Angerer, Dr. W. Braun, Dr. G. Benl, Dr. A. Bresinsky, Dr. K. P. Buttler, A. Dieterle, Dr. W. Dietrich, Dr. H. Doppelbaur, Dr. E. Dörr, Dr. K. Englert, E. Garnweidner, Dr. J. Grau, Dr. I. Haeckel, Dr. J. Höller, Dr. A. Kress, Dr. J. Lederer, Dr. W. Lippert, R. Lotto, R. Mader, F. Maier, O. Mergenthaler, Dr. Hermann Müller, Dr. F. Oberwinkler, Dr. E. Pahl, Dr. D. Podlech, Dr. D. Rodi, Dr. H. Roeßler, Dr. Th. Schauer, J. Schimmitat, Dr. F. X. Schnittmann, H. Vondrovsky, H. Woltag, W. Zahlheimer. Von Herrn Dr. K. Englert wurde *Equisetum pratense* als Neufund für Südbayern gemeldet und belegt. Es sei allen Genannten und, unserer Berichtszeit vorgreifend, auch jenen herzlich gedankt, die sich im Laufe des Jahres 1970 durch Beiträge zur floristischen Landesaufnahme verdient gemacht haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Regierungsrat a. D. R. Blum für die sorgfältige Weiterführung der floristischen Kartei Hepp-Blum, in der die gesamte floristische Literatur Bayerns verwertet wird und unserem Kartierungsreferenten E. Garnweidner für die Führung der Grundfeldlisten. Abschließend sei der Hoffnung Ausdruck verliehen, daß Bemühungen zur floristischen Erforschung Bayerns weiterhin und in verstärktem Maße von Mitgliedern der Gesellschaft unternommen werden.

9. Vorträge:

1966: 11. 1.; H. Kugler: Blütenökologische Probleme auf Korsika. — 8. 2.; H. Roeßler: Libanon. — 1. 3.; A. Bresinsky: Floristische Kartierung. — 14. 6.; E. Mayer: Makedonien und Montenegro. — 15. 11.; D. Podlech: Hindukusch. — 22. 11.; A. Bresinsky: Sizilien. — 6. 12.; H. Doppelbaur: Nordamerika I. — 13. 12.; H. Doppelbaur: Nordamerika II.

1967: 24. 1.; B. Huber: Israel. — 14. 2.; P. Seibert: Vegetationsgebiete von Bayern. — 28. 2.; E. Garnweidner: Ophrys. — 30. 5.; D. Podlech: Gemeinsame Florenelemente Europas und Asiens. — 14. 11.; E. Garnweidner: Orchideen Siziliens. — 28. 11.; D. Podlech: Campanulaceae. — 12. 12.; F. Oberwinkler: Marokko.

1968: 30. 1.; H. Friedrich: Rivierafahrt. — 13. 2.; G. Benl: Jugoslawische Adriaküste. — 5. 3.; E. Albertshofer: Kaukasus. — 1. 4.; A. Bresinsky: Zur Erforschung der heimischen Flora. — 19. 11.; W. Hofmann: Arktische Pflanzengesellschaften. — 3. 12.; E. Garnweidner: Orchideen Südfrankreichs. — 10. 12.; W. Schacht: Blumen und Pflanzen aus Heimat und Ferne.

1969: 14. 1.; H. Kugler: Kaiserstuhlfahrt. — 4. 2.; P. Seibert: Norwegen. — 25. 2.; A. Bresinsky: Nordamerika. — 18. 11.; E. Garnweidner: Carex in Bayern. — 2. 12.; A. Bresinsky: Griechenlandfahrt. — 16. 12.; H. Kugler: Bestäubung der Orchideen.

10. Bücherei:

Der Tauschverkehr wird laufend durchgeführt; mit einigen Gesellschaften konnte er neu aufgenommen werden. Der Gesamtbestand unserer Bibliothek ist in einer neuen Kartei erfaßt worden. Wieder wurden von Mitgliedern der Gesellschaft ältere Berichtsbände zugunsten des Tauschverkehrs und der Finanzierung neuer Berichte zur Verfügung gestellt. Für diese Großzügigkeit sei der beste Dank ausgesprochen.

11. Die **Kassenberichte** wurden von dem Schatzmeister, O. Angerer, gegeben und sind in der folgenden Aufstellung zusammengefaßt:

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

1966:	Bestand	5 697,96		
	Einnahmen	22 852,18	Ausgaben	28 326,23
	Summe	28 550,14	Bestand	223,91
1967:	Bestand	223,91		
	Einnahmen	22 948,25	Ausgaben	22 075,79
	Summe	23 172,16	Bestand	1 096,37
1968:	Bestand	1 096,37		
	Einnahmen	14 182,40	Ausgaben	14 563,74
	Summe	15 278,77	Bestand	715,03
1969:	Bestand	715,03		
	Einnahmen	15 410,10	Ausgaben	14 211,99
	Summe	16 125,13	Bestand	1 913,14

12. Schutzgebiete:
Über die Schaifelerwiese bei Uffing ist nichts Neues zu berichten. Für das Gebiet von Lochhausen wurde der Antrag auf Eintragung als Naturdenkmal gestellt. Der seit vielen Jahren laufende Zukauf eines Grundstückes zur Vergrößerung des Schutzbereiches der Garchinger Heide ist in der Berichtszeit endlich perfekt geworden.

13. Spenden:
Die Aufgaben der Gesellschaft, besonders die Herausgabe der Berichte, konnten aus eigenen Mitteln nicht finanziert werden. Im Berichtszeitraum war dies nur durch die finanzielle Unterstützung seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, der Stadt München, der Fa. Kugelfischer in Schweinfurt, der Münchener Bankenvereinigung und vieler Mitglieder möglich. Ihnen allen sei herzlich gedankt.

14. Abschließend sei allen jenen der **Dank der Gesellschaft** ausgesprochen, die in irgendeiner Form zur Durchführung der unserer Gesellschaft gestellten Aufgaben beigetragen haben. Hier seien insbesondere die Vortragenden und die Exkursionsleiter, aber auch die zahlreichen anderen Helfer, z. B. beim Versand von Programmen und Berichten, eingeschlossen.

©Bayerische Botanische Gesellschaft; download unter www.bbgev.de;www.biologiezentrum.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: 42

Autor(en)/Author(s): Kugler Hans, Bresinsky Andreas

Artikel/Article: Bericht über die Zeit vom 1. Januar 1966 bis zum 31. Dezember 1969 211-215